

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „marcelinho“ vom 1. April 2013, 09:50

Der Bader sieht des alles net so eng.

Zitat

WAZ: Nehmen Sie ihm den Schritt noch übel?

Bader: Wir sind ja nicht im Streit auseinandergegangen. Natürlich hat das Ganze ein bisschen gegrummelt. Ich wollte die Trennung im Sommer, wenn er denn schon gehen will. Das hätte Wolfsburg nicht geschadet, und er wäre beim FCN als Rekordtrainer in die Geschichte eingegangen. Aber wie es gekommen ist, weiß jeder. So hatte ich stressige Weihnachten. Aber nach 14 Tagen hatte sich das Bauchgrummeln gelegt. Nachtrauern bringt nichts. Und im Moment kann man sagen, dass es alles aufgegangen ist.

WAZ: Wie meinen Sie das?

Bader: Bei uns läuft es gut. Dieter konnte seine neue Mannschaft schon ein halbes Jahr früher kennenlernen. Und der VfL hat seinen Trainer; ich finde, einen der besten, den sie bekommen konnten.

WAZ: Was zeichnet Dieter Hecking als Trainer aus?

Bader: Ich betrachte mit Interesse, was in Wolfsburg passiert, und sehe ihn so wie immer: Er ist authentisch, unheimlich ehrgeizig und ambitioniert. Er versteht es sehr gut, die Ressourcen eines Vereins optimal zu nutzen. Er gibt allen Mitarbeitern eine Chance und geht vorbehaltlos an die Aufgabe heran. Er lebt immer das, was er verlangt, zu 120 Prozent vor.

WAZ: Glauben Sie, dass er die hohen Ziele mit dem VfL erreichen kann?

Bader: Ich habe von Beginn an gesagt: Die Kombination mit Manager Klaus Allofs passt wunderbar. Ich denke, Dieter kann so seine Ideen umsetzen. Wenn er in Wolfsburg die gleiche Taktzahl anschlägt wie in Nürnberg, dann habe ich an seinem Erfolg keine Zweifel. Und im Übrigen glaube ich, dass Charaktere wie er immer das erreichen, was sie sich vornehmen.

WAZ: Nicht ganz. Dieter Hecking hatte eigentlich vor, mit Ihnen am Sonntag nach dem Spiel zu essen...

Bader: Ja, das geht leider wegen unseres Rückflugs nicht. Aber das holen wir doppelt nach.

Alles anzeigen

<http://www.waz-online.de/Wolfs...hrgeizig-und-ambitioniert>